



Materialien zur Jugendversammlung 2020

Rostock – 25.01.2020

Inhaltsverzeichnis:

1.	TAGUNGSTERMIN UND TAGESORDNUNG	3
2.	MITGLIEDERZAHLEN UND STIMMVERTEILUNG	4
3.	PROTOKOLL DER JUGENDVERSAMMLUNG AM 23.06.2019 IN GÜSTROW	5
4.	RECHENSCHAFTSBERICHTE 2019	10
	(a) Vorsitzender	10
	(b) 2. Vorsitzender	10
	(c) Landesspielleiter Jugend	10
	(d) Referent für Schulschach	11
	(e) Kassenwart	13
	(f) Beauftragter für Leistungssport	13
	(g) Jugendsprecher	13
5.	KASSENPRÜFBERICHTE 2018 UND 2019	13
6.	ANTRÄGE AN DIE JUGENDVERSAMMLUNG ZUR ÄNDERUNG DER FINANZORDNUNG	14
	Antrag F.1) Sonderregelung für die Mittelverwendung für Raummieten in Punkt 7.4	14
	Antrag F.2) Neuregelung der Sätze für die Turnierorganisation in der Anlage (b)	15
	Antrag F.3) Neuregelung der Sätze für Leihe von Spielmaterial in der Anlage (c)	16
7.	ANTRÄGE AN DIE JUGENDVERSAMMLUNG ZUR ÄNDERUNG DER TURNIERORDNUNG	17
	Antrag T.1) Anpassung der LSM an die Neuregelung der DSM	17
	Antrag T.2) Anpassung der LSM an die Neuregelung der DSM	20
8.	WAHLVORSCHLÄGE	22
9.	ETAT 2020	23

1. Tagungstermin und Tagesordnung

Termin: Samstag, 25.01.2020, 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Tagungsort: Schulcampus Rostock-Evershagen
Thomas-Morus-Straße 1-3, 18106 Rostock

- TOP 1:** Eröffnung der Jugendversammlung und Grußworte
- TOP 2:** Feststellung der Anwesenden und des Stimmverhältnisses
- TOP 3:** Wahl des Versammlungsleiters, des Protokollführers und der Wahlkommission
- TOP 4:** Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung vom 23. Juni 2019 in Güstrow
- TOP 5:** Kassenprüfbericht 2018
- TOP 6:** Entlastung des Vorstandes 2018
- TOP 7:** Rechenschaftsberichte 2019
(a) Vorsitzender
(b) 2. Vorsitzender
(c) Landesspielleiter Jugend
(d) Referent für Schulschach
(e) Kassenwart
(f) Jugendsprecher
(g) Beauftragter für Leistungsschach
(h) Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit
- TOP 8:** Kassenprüfbericht 2019
- TOP 9:** Aussprache Rechenschaftsberichte 2019
- TOP 10:** Entlastung des Vorstandes 2019
- TOP 11:** Anträge an die Jugendversammlung
- TOP 12:** Wahlen
(a) Vorsitzender (für zwei Jahre)
(b) Schulschachreferent (für zwei Jahre)
(c) Erster Kassenprüfer (für zwei Jahre)
- TOP 13:** Informationen zum Spielbetrieb
- TOP 14:** Etat 2020
- TOP 15:** Sonstiges

2. Mitgliederzahlen und Stimmverteilung (Jg. 2000 zum Stichtag 20.12.2019)

Verein	Mitglieder		Stimmen
	aktuell	Entwicklung zum Vorjahr	
SF Schwerin	42	0	9
Einheit Schwerin	1	-1	1
SG Tripkau von 1925	3	0	1
Volley-Tigers Ludwigslust 2000	1	-2	1
SV Blau-Weiß Grevesmühlen	1	-3	1
TSG Gadebusch	19	5	4
ASV Grün-Weiß Wismar	7	2	2
VfL Blau-Weiß Neukloster	3	-2	1
Lok Gymnasium Pritzwalk	17	-3	4
ESV 1888 Wittenberge	5	-1	1
SC Mecklenburger Springer	15	7	3
SSC Rostock 07	26	4	6
SSC Graal-Müritz	1	0	1
Doberaner SV 90	4	-6	1
SV Empor Kühlungsborn	13	0	3
SG Güstrow/Teterow	20	-1	4
ESV Waren	3	-2	1
SV Malchower Schachinsel	1	0	1
PSV Ribnitz-Damgarten	7	0	2
TuS Makkabi Rostock	55	5	11
Think Rochade - SC HRO	20	8	4
SG Eintracht Neubrandenburg	27	-5	6
SV RUGIA Bergen	1	0	1
SC Seehotel Binz-Therme Rügen	2	2	1
SG Jasmund 1996	18	3	4
FHSG Stralsund	12	-2	3
TSV Friedland 1814	8	2	2
Greifswalder SV	33	6	7
SV Gryps	23	-7	5
SV Motor Wolgast 1949	2	1	1
SV Grün-Weiß 90 Anklam	6	6	2
TSG Neustrelitz	16	4	4
SAV Torgelow-Drögeheide 90	31	5	7
GESAMT	443	25	105
Vorstandsmitglieder			
Ehlers, Michael			1
Schreiber, Kevin			1
Kriese, Ralf			1
Zentgraf, Robert			1
Kollwitz, Uwe			1
Focke, Adrian			1
Eggert, Daniela			1
Gesamtzahl Stimmen			<u>112</u>

3. Protokoll der Jugendversammlung am 23.06.2019 in Güstrow

Termin und Ort:

23.06.2019, von 10:10 Uhr bis 15:30 Uhr in der Sportschule Güstrow (Am Niklotstadion, 18273 Güstrow)

Teilnehmer:

Nr.	Name	Verein	Funktion	Stimmen
1	Ehlers, Michael	SAV Torgelow	1. Vorsitzender SJ-MV	2+1
2	Kollwitz, Uwe	TSG Neustrelitz	Schulschachreferent	1
3	Rehbein, Hans-Jürgen	SG Eintracht Neubrandenburg	Spielleiter LJEM	1
4	Wolter, Günter	TSG Neustrelitz	Abteilungsleiter Schach	1
5	Schreiber, Kevin	SF Schwerin	2. Vorsitzender SJ-MV	2
6	Kriese, Ralf	Greifswalder SV	Landesspielleiter SJ-MV	2 + 1
7	Bartel, Jethro	Greifswalder SV		2
8	Joachim, Christian	Think Rochade	Trainer Nachwuchsbereich	1
9	Sonnenberger, Jörg	Think Rochade	Trainer Nachwuchsbereich	-
10	Hartung, Lothar	SG Eintracht Neubrandenburg	Beauftragter Kinder- und Jugendschach	1
11	Hörhold, Martin	SG Eintracht Neubrandenburg	Jugendwart	1
12	Focke, Adrian	SF Schwerin	Jugendsprecher SJ-MV	2 + 1
13	Naujok, Jörg	BW Grevesmühlen	Jugendtrainer	1
14	Wagner, Mario	ESV Wittenberge	Jugendtrainer	1
15	Helms, Sven	SF Schwerin	Vorsitzender	2
16	Kirstein, Hans-Ernst	SF Schwerin	Kassenprüfer SJ-MV	2
17	Armbrüster, Clemens (ab 13:00 Uhr)	SG Güstrow/Teterow	Jugendtrainer	2
Σ		9 Vereine		25 bzw. 27

TOP 1: Eröffnung der Jugendversammlung und Grußworte

Der Vorsitzende der Schachjugend MV, **Michael Ehlers**, eröffnet die Jugendversammlung mit Grußworten an die anwesenden Vereinsvertreter. Anschließend begrüßt auch **Sven Helms** im Namen des Landesschachverbandes die Versammlung und wünscht einen guten, kurzweiligen Verlauf.

TOP 2: Feststellung der Anwesenden und des Stimmenverhältnisses

Michael Ehlers stellt fest, dass die Jugendversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde. Insgesamt sind 16 Personen aus 8 Vereinen anwesend. Darunter sind 15 Stimmberechtigte, die 25 Stimmen wahrnehmen. Die $\frac{3}{4}$ -Mehrheit liegt bei 19 Stimmen, die einfache Mehrheit liegt bei 13 Stimmen. Um 13:00 Uhr tritt **Clemens Armbrüster** der Versammlung bei. Damit verändert sich die Gesamtzahl der anwesenden Stimmen auf 27 ($\frac{3}{4}$ -Mehrheit bei 21 Stimmen, einfache Mehrheit bei 14 Stimmen).

TOP 3: Wahl des Versammlungsleiters, des Protokollführers und der Wahlkommission

Günter Wolter wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er übernimmt die Versammlungsleitung und bedankt sich für das Vertrauen.

Als Protokollführer wird **Kevin Schreiber** vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Danach erklären sich **Sven Helms**, **Jörg Naujok** und **Lothar Hartung** bereit, die Wahlkommission zu bilden. Es erfolgt die einstimmige Wahl en bloc.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung vom 15.04.2018 in Güstrow

Günter Wolter stellt fest, dass das Protokoll der Jugendversammlung im Vorjahr satzungskonform veröffentlicht und den Delegierten auch über die diesjährigen Materialien fristgerecht zur Verfügung gestellt wurde. Das Protokoll der Jugendversammlung 2018 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: Rechenschaftsberichte

Von **Michael Ehlers** und **Ralf Kriese** gibt es keine Ergänzungen zu den Rechenschaftsberichten.

Kevin Schreiber berichtet vom Abschneiden der Teilnehmenden aus M-V bei den Deutschen Jugend Einzelmeisterschaften 2019.

Uwe Kollwitz ergänzt zu seinem Bericht, dass die Deutschen Schulschachmeisterschaften sehr gut von Mannschaften aus unserem Bundesland wahrgenommen wurden. Insgesamt nahmen elf Mannschaften teil. Außerdem berichtet **Uwe Kollwitz** über die Verlängerung des Qualitätssiegels ‚Deutsche Schachschule‘ für die Grundschule Kletterrose Burg Stargard. **Uwe Kollwitz** berichtet, dass sich die Zusammenarbeit mit der DSJ und der Deutschen Schulschachstiftung verschlechtert hat.

Robert Zentgraf ist berufsbedingt die Teilnahme an der Versammlung nicht möglich.

Der Rechenschaftsbericht von **Adrian Focke** wird auf der Versammlung vorgelesen, **Adrian Focke** hat keine Ergänzungen.

Michael Ehlers stellt den Bereich Leistungsschach vor, da dieser kommissarisch von **Max Weber** übernommen wurde und kein Bericht vorliegt. In der vergangenen Saison fand ein Kaderlehrgang statt. Die Schachjugend nahm an der Deutschen Ländermeisterschaft statt. Besonders erfolgreich verlief die Deutsche Einzelmeisterschaft 2018 für **Marianne Stepanjan**, die die Bronzemedaille gewann.

TOP 6: Kassenprüfbericht

Hans-Ernst Kirstein erklärt, dass ihm kein Kassenprüfbericht möglich gewesen ist, da keine Unterlagen vorhanden waren. **Michael Ehlers** ergänzt, dass sich die Unterlagen auf dem Postweg befinden.

TOP 7: Aussprache Rechenschaftsberichte

Mario Wagner regt eine Ehrung für Marianne Stepanjan (3. Platz DJEM 2018 U10w) an. **Michael Ehlers** wird das Thema in die nächste Vorstandssitzung tragen. Des Weiteren erklärt **Mario Wagner**, dass er es befürworten würde, wenn die LJEM U8 im jährlichen Wechsel (Ost & West) stattfände. **Ralf Kriese** gibt den Hinweis, dass sich jeder für die Ausrichtung dieses Turniers bewerben könne. **Hans-Jürgen Rehbein** sagt, dass es für 2018 keine anderen Bewerbungen gab. **Günter Wolter** ergänzt, dass der Spielausschuss sehr zufrieden sei mit dem Ausrichter Think Rochade.

Jörg Sonnenberger dankt **Jörg Naujok** für seine Arbeit als Spielleiter Schulschach. Dem schließt sich die Versammlung an.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Auf Grund des ausstehenden Kassenprüfberichts diskutiert die Versammlung das weitere Vorgehen.

Ralf Kriese schlägt vor, dass es genauso laufen sollte wie beim Landesschachverband. **Mario Wagner** äußert die Idee sich bei der LJEM 2020 zu treffen und die Entlastung dort nachzuholen. **Jörg Sonnenberger** regt an, den Vorstand für die inhaltliche Arbeit zu entlasten und die finanzielle Entlastung auf nächster Sitzung nachzuholen. **Hans-Jürgen Rehbein** spricht sich für eine Entlastung auf der LJEM 2020 aus. **Ralf Kriese** weist darauf hin, dass die Jugendversammlung im nächsten Jahr recht früh ist. **Michael Ehlers** gibt zu Bedenken, dass der Zeitplan auf der LJEM 2020 knapp bemessen ist. **Günter Wolter** ergänzt, dass sich aus dem Bericht des Kassenwarts keine gravierenden Probleme erkennen lassen. Somit würde er einer inhaltlichen Entlastung zustimmen und die finanzielle Entlastung zu einem späteren Zeitpunkt nachholen. **Mario Wagner** fragt nach dem Termin für die nächste Jugendversammlung. **Ralf Kriese** schätzt, dass dieser im ersten Quartal des nächsten Jahres liegen wird. **Christian Joachim** regt an, dass es von rechtlicher Seite besser wäre keine Teilentlastung vorzunehmen. Dies stellt allerdings kein Problem da, wenn der finanzielle Teil explizit ausgeschlossen wird. **Ralf Kriese** spricht sich für eine Verschiebung der Entlastung aus. **Martin Hörhold** ergänzt, dass eine vollständige Entlastung eine besser Außendarstellung ergibt.

Die Jugendversammlung stimmt über eine Verschiebung der Entlastung des Vorstandes auf die nächste Jugendversammlung ab. Der Vorschlag wird mit 23 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 9: Anträge an die Jugendversammlung

Es gibt 25 Stimmen. Die ¾-Mehrheit liegt daher bei 19 Stimmen, die einfache Mehrheit bei 13 Stimmen.

Günter Wolter erklärt dass ein Antrag nachgereicht wurde. Dieser Antrag wurde bei der SJ-MV aber rechtzeitig eingereicht, tauchte jedoch durch einem redaktionellen Fehler nicht in den Materialien für die Jugendversammlung auf. Die Versammlung stimmt darüber ab, ob der Antrag als T.13 in die Tagesordnung aufgenommen werden soll. Der Antrag wird mit 22 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

Antrag T.1) Änderung der Altersklasseneinteilung bei der Landeseinzelmeisterschaft der Jugend im Schnellschach

Christian Joachim ergänzt, dass der Antrag darauf abzielt die Leistungen der jüngeren Kinder zu honorieren, da diese bislang kaum Chancen auf vordere Platzierungen haben.

Der Antrag wird exakt in der Form, wie in den Materialien zur Jugendversammlung beschrieben, zur Abstimmung gestellt.

Ja: 25 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag T.2) Änderung der Schulschachmeisterschaften im Schulschach, Einführung von zusätzlichen Turnieren und Wertungen für Spielerinnen und Spieler mit DWZ im SchulschachCup Einzel und SchulschachCup Mannschaft

Die Anträge T.2 und T.8 - T.12 behandeln das gleiche Thema und werden zusammen von der Versammlung diskutiert. **Christian Joachim** ergänzt zum Antrag T.2, dass dieser auf eine Weiterentwicklung des Schulschach-Cups abzielt und den Wechsel von Schulschach zum Vereinsschach erleichtern soll. **Uwe Kollwitz** erläutert, dass die Anträge T.8 – T.12 auf eine Harmonisierung des Schulschach-Cups und einer Anpassung der Runden- und Bedenkzeit der Altersklassen abzielen.

Die Versammlung diskutiert über mögliche neue Turnierformate, eventuelle Teilnahmen von Spielerinnen und Spielern mit DWZ und die Einführung einer Pseudo-DWZ.

Christian Joachim zieht den Antrag T.2 zurück. Es sollen testweise Turniere nach dem Vorbild dieses Antrags veranstaltet werden. **Christian Joachim** kündigt an, den Antrag in ähnlicher Weise auf der nächsten Jugendversammlung nochmal zu stellen.

Antrag T.8) Änderung der Rundenzahl und der Spielberechtigung im G-Cup Einzel

Clemens Armbrüster erscheint auf der Versammlung. Damit sind nun 27 Stimmen anwesend, die einfache Mehrheit liegt bei 14 Stimmen.

Der Antrag wird in einer modifizierten Form zur Abstimmung gestellt:

Ja: 26 Nein: 0 Enthaltung: 1

Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag T.9) Änderung der Rundenzahl, Bedenkzeit und der Spielberechtigung im S-Cup Einzel

Der Antrag wird in einer modifizierten Form zur Abstimmung gestellt:

Ja: 26 Nein: 0 Enthaltung: 1

Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag T.10) Änderung der Spielberechtigung und des Modus des Schulschach-Cup Mannschaften

Der Antrag wird in einer modifizierten Form zur Abstimmung gestellt:

Ja: 26 Nein: 0 Enthaltung: 1

Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag T.11) Änderung der Spielberechtigung der LSSMM

Der Antrag wird in einer modifizierten Form zur Abstimmung gestellt:

Ja: 23 Nein: 0 Enthaltung: 4

Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag T.12) Einführung eines Mädchen-Titels im G-Cup und im S-Cup

Der Antrag wird exakt in der Form, wie in den Materialien zur Jugendversammlung beschrieben, zur Abstimmung gestellt:

Ja: 27 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag T.3) Konkretisierung des Allgemeinen der LJEM

Der Antrag wird exakt in der Form, wie in den Materialien zur Jugendversammlung beschrieben, zur Abstimmung gestellt:

Ja: 27 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag T.4) Konkretisierung der Rundenzahl der LJEM

Der Antrag wird in einer modifizierten Form zur Abstimmung gestellt:

Ja: 27 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag T.5) Konkretisierung der Regelung der Finalplätze der LJEM

Der Antrag wird exakt in der Form, wie in den Materialien zur Jugendversammlung beschrieben, zur Abstimmung gestellt:

Ja: 27 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag T.6) Erweiterte Konkretisierung der Vorberechtigungen der LJEM

Günter Wolter spricht sich für den alternativen Antrag T.7) aus. Die Versammlung stimmt dem zu und der Antrag T.6) wird von **Hans-Jürgen Rehbein** zurückgezogen.

Antrag T.7) Konkretisierung der Vorberechtigungen der LJEM

Der Antrag wird exakt in der Form, wie in den Materialien zur Jugendversammlung beschrieben, zur Abstimmung gestellt:

Ja: 26 Nein: 0 Enthaltung: 1

Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag T.13) Änderung der Feinwertungen bei der LJEM

Die Versammlung diskutiert die drei vorgeschlagenen Varianten und stimmt über den Vorschlag 2.2, der exakt in der Form, wie in den Materialien zur Jugendversammlung beschrieben wurde, zur Abstimmung gestellt wird ab.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 7

Der Antrag ist somit angenommen

TOP 10: Wahlen

Die Wahlkommission übernimmt die Leitung der Versammlung. Die Versammlung stimmt offen ab. Die anwesenden Kandidaten erhalten die Chance, sich zu ihrer Kandidatur zu äußern. Für die Fälle der nicht Anwesenden wird die schriftliche Einverständniserklärung festgestellt. Anschließend finden folgende Wahlen statt:

Position	Kandidat	Ja	Nein	Enthaltung
2. Vorsitzender	Kevin Schreiber	25	0	2
Landesspielleiter Jugend	Ralf Kriese	27	0	0
Kassenwart	Robert Zentgraf	27	0	0
2. Kassenprüfer	Hans-Ernst Kirstein	25	0	2
Vorsitzender Schiedsgericht	Ralf Neumann	27	0	0
1. Beisitzer Schiedsgericht	Niklas Rickmann	27	0	0
2. Beisitzer Schiedsgericht	Christian Joachim	27	0	0
1. Nachrücker Schiedsgericht	Mario Wagner	26	0	1
2. Nachrücker Schiedsgericht	Clemens Armbrüster	25	0	2

Alle Kandidaten sind gewählt und nehmen die Wahl an. Die Wahlkommission gratuliert den Gewählten und wünscht gutes Gelingen für die weitere Arbeit.

TOP 11: Informationen zum Spielbetrieb

Michael Ehlers erläutert das Problem, dass die LJEM 2020 eventuell nicht in Malchow stattfinden kann. Das Problem besteht darin, die immense Arbeit von **Jörg Schmidt** zu ersetzen, der im nächsten Jahr nicht dabei sein kann. **Mario Wagner** regt Wittenberge als möglichen Austragungsort an. **Jörg Sonnenberger** kann sich die LJEM auch am Schulcampus Rostock-Evershagen vorstellen. **Kevin Schreiber** plädiert für Malchow. Die Thematik wird auf der nächsten Vorstandssitzung besprochen.

TOP 12: Etat 2019

Michael Ehlers stellt den Etat für 2019 vor und erläutert die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr. Er ergänzt, dass auf der Sommersitzung der SJ-MV ein Nachtragshaushalt beschlossen werden soll.

Günter Wolter stellt den Etat 2019 zur Abstimmung, der einstimmig beschlossen wird.

TOP 13: Sonstiges

Uwe Kollwitz dankt **Jörg Naujok** für die gute Zusammenarbeit im Bereich Schulschach und ernennt **Jörg Sonnenberger** zum Spielleiter Schulschach. **Kevin Schreiber** berichtet, dass sich **Rabea Schumann** bereit erklärt hat, die Funktion als Beauftragte für Mädchenschach zu übernehmen. **Jörg Sonnenberger** erläutert, dass es sehr schwierig sei, genügend Schiedsrichter für die Turniere vor allem im Schulschachbereich zu finden. **Michael Ehlers** ergänzt, dass mehr Jugendliche Schiedsrichterfunktionen übernehmen könnten. Die Idee einer Whats-App Gruppe für potentielle Schiedsrichter entsteht.

Michael Ehlers bedankt sich bei allen Teilnehmern der Versammlung für die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht einen guten Heimweg.

Kevin Schreiber
(Protokollführer)

Michael Ehlers
(Vorsitzender SJ-MV)

4. Rechenschaftsberichte

(a) Vorsitzender

zum Redaktionsschluss nicht vorliegend; wird auf der Sitzung nachgereicht

(b) 2. Vorsitzender

zum Redaktionsschluss nicht vorliegend; wird auf der Sitzung nachgereicht

(c) Landesspielleiter Jugend

zum Redaktionsschluss nicht vorliegend; wird auf der Sitzung nachgereicht

(d) Referent für Schulschach

Liebe Schachfreunde,

der Berichtszeitraum beträgt ja gerade mal ein gutes halbes Jahr, in dem auch noch die Sommerferien lagen. Ein halbes Jahr, das überwiegend der Vorbereitung der neuen Saison galt, aber in das auch mit dem Schulschach-Cup Mannschaft das erste Schulschachturnier der Saison viel. Think Rochade Rostock hatte sich wieder beworben und richtete am 07. Dezember das Turnier am Schulcampus Evershagen aus. In der WK I starteten 14, in der WK II 7 Mannschaften, mit leider nur einer Mädchenmannschaft. Damit fiel die Beteiligung deutlich geringer aus als im Vorjahr, wo noch 42 Mannschaften am Start waren. Die WK V, mit der probeweise ein eigenes Turnier für DWZ-Spieler angeboten wurde, konnte mangels Beteiligung leider nicht ausgetragen werden. Vielleicht sollte man zukünftig die Vorweihnachtszeit meiden, da hier doch viele Familien mit den Weihnachtsvorbereitungen und Weihnachtsmarktbesuchen ausgelastet sind. Am Turniertag konnten alle Teilnehmer ein sehr gut vorbereitetes Turnier erleben, bei dem auch erstmals bei einem Schulschachturnier der Zeitplan eingehalten wurde. Unser neuer Spielleiter Schulschach, Jörg Sonnenberger, hat damit seine Feuertaufe perfekt bestanden. Auch die Aushändigung einer Urkunde für jedes Kind mit den Spielernamen wurde sehr positiv von allen aufgenommen. Danke an Robert und Jörg für die perfekte Ausrichtung.

Weitaus mehr Sorgen bereitete die Suche nach einem Ausrichter für die Schulschachmeisterschaften am 18. Januar. Kurz vor Ende der Ausrichterbewerbung standen wir noch mit leeren Händen da. Ein Angebot von Niklas für die Ausrichtung in Stralsund, die eine schwierige Terminverschiebung zur Folge gehabt hätte, schien als rettender Strohalm. Es gab auch, wenn vermutlich viel zu spät, Bemühungen von Hans-Jürgen Rehbein und Sven Helms die Meisterschaften auszurichten. Schließlich kam dann die perfekte Ausrichterbewerbung von Schachfreund Stein Roeste und die Vergabe an die CJD Rostock. Auch hier ein Dank an die Unterstützer. Ich würde mich freuen, wenn zukünftig sich noch mehr Schulen und Vereine an der Durchführung des Spielbetriebs im Schulschach einbringen würden. Aktuell wird noch ein Ausrichter für den Schulschach-Cup Einzel am 09. Mai gesucht. Bewerbungen hierfür sind noch bis zum 15. März möglich und ausdrücklich erwünscht.

Vom 08.-11. November richtete die Grundschule Lankow Schwerin den 12. Deutschen Schulschachkongress aus, der erstmals nach Mecklenburg-Vorpommern vergeben wurde. Die Teilnehmer konnten einen perfekt organisierten Schulschachkongress erleben. Freitag Stadtführung und Prominentenschach und am Samstag standen zahlreiche Workshops auf dem Programm, die teilweise auch von Referenten aus unserem Land gehalten wurden. Eröffnet wurde der Kongress durch den ehemaligen Ministerpräsidenten Erwin Sellering und dem Schweriner Oberbürgermeister. Bei der Abendveranstaltung hatte ich die Ehre, die Organisatorin und verdiente Schulschachaktivistin Ulrike Stark mit der Ehrennadel der Schachjugend in Bronze für ihre Verdienste zu ehren. Am Sonntag wurden dann erste Ergebnisse der Schulschachstudie der Uni Rostock durch Frau Dr. Hoese vorgestellt. Anschließend fanden die traditionellen Treffen der Deutschen Schachschulen und der Schulschachreferenten der Länder statt

Mecklenburg-Vorpommern ist in diesem Jahr um eine Deutsche Schachschule reicher geworden. Am 06. Dezember wurde durch unseren Vorsitzenden Michael

Ehlers das Qualitätssiegel der DSJ und der Schulschachstiftung an die Grundschule Lichtenhagen überreicht. Auch an dieser Stelle noch einmal meinen herzlichen Glückwunsch und natürlich auch der Wunsch, dass noch viele Schulen unseres Landes diesem Weg folgen und das Qualitätssiegel anstreben.

Auch in dieser Saison ist wieder die Durchführung eines Lehrgangs zum Erwerb des Schulschachpatents am 24./25. April in Neubrandenburg geplant. Der Lehrgang findet wieder in Zusammenarbeit mit dem IQ M-V, unter der Maßgabe von 12 teilnehmenden Lehrkräften aus MV statt. Die Ausschreibung ist veröffentlicht und eine Anmeldung noch bis zum 15. März möglich. Als Referent konnte wieder Niklas Rickmann gewonnen werden, bei dem ich mich natürlich auch für seine Bereitschaft bedanken möchte.

Uwe Kollwitz – Schulschachreferent der SJ M-V

(e) Kassenwart

zum Redaktionsschluss nicht vorliegend; wird auf der Sitzung nachgereicht

(f) Beauftragter für Leistungssport

zum Redaktionsschluss nicht vorliegend; wird auf der Sitzung nachgereicht

g) Jugendsprecher

2019 war für mich ein sehr turbulentes Jahr und es startete direkt mit einem Highlight. So konnte ich im Februar die LJEM zum ersten Mal aus der Perspektive der GLauB erleben. Dabei war es meine Hauptaufgabe, den Betreuer-Cup zu betreuen und durchzuführen. Aber auch die Organisation des Freizeitprogramms mit allem was dazugehört (Durchführung, Preise ect.) konnte ich hautnah miterleben. Es war insgesamt eine sehr schöne und interessante Veranstaltung für mich und daher freue ich mich, auch 2020 wieder ein Teil der GLauB sein zu können.

Der Großteil des Jahres war danach privat durch das Abitur und den Beginn des Studiums geprägt, sodass eher weniger Zeit für Schach blieb. Trotzdem war 2019 ein schönes und erfolgreiches Jahr und ich schau positiv nach vorne für 2020.

Adrian Focke, Jugendsprecher

5. Kassenprüfberichte 2018 und 2019

zum Redaktionsschluss nicht vorliegend; wird auf der Sitzung nachgereicht

6. Anträge zur Änderung der Finanzordnung

Antrag F.1) Sonderregelung für die Mittelverwendung für Raummieten in Punkt 7.4

Alt:

7 Verwendung der finanziellen Mittel

[...]

- 7.4 Die Kosten für die Durchführung von Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften werden durch die Einnahmen der Startgelder abgedeckt.
Der Ausrichter einer Meisterschaft muss deshalb vor der Ausschreibung die Kalkulation seiner Kosten anzeigen, damit die Höhe des Startgeldes korrekt ermittelt werden kann.
Die Auszahlung der Kosten des Veranstalters erfolgt auf der Grundlage seiner Vorkalkulation, der Kostenvorgabe aus Anlage (c) und der vorgelegten Belege seiner Ausgaben.
Die Forderung einer Organisationsgebühr durch den Veranstalter ist nicht erlaubt.
Teilnehmergebühren für Übernachtungen und Verpflegung sind keine Organisationskosten und damit auch nicht Bestandteil der Startgelder.

Neu:

7 Verwendung der finanziellen Mittel

[...]

- 7.4 Die Kosten für die Durchführung von Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften werden durch die Einnahmen der Startgelder abgedeckt. **Der Vorstand kann die Kosten für die Raummiete davon ausnehmen.**
Der Ausrichter einer Meisterschaft muss deshalb vor der Ausschreibung die Kalkulation seiner Kosten anzeigen, damit die Höhe des Startgeldes korrekt ermittelt werden kann.
Die Auszahlung der Kosten des Veranstalters erfolgt auf der Grundlage seiner Vorkalkulation, der Kostenvorgabe aus Anlage (c) und der vorgelegten Belege seiner Ausgaben.
Die Forderung einer Organisationsgebühr durch den Veranstalter ist nicht erlaubt.
Teilnehmergebühren für Übernachtungen und Verpflegung sind keine Organisationskosten und damit auch nicht Bestandteil der Startgelder.

Begründung:

Insbesondere der LSSM hat eine Größe erreicht, bei der wenige Standort überhaupt in Frage kommen und diese sind häufig mit Kosten im dreistelligen Bereich verbunden. Bei der hohen Varianz bzgl. Der Anmeldungen ist es deshalb nicht einfach, ein sinnvolles Startgeld anzusetzen. Das Ziel des Antrags ist, derartige Raummieten als Fixkosten aus der Kalkulation herauslösen zu können und bewusster auch als Risiko zu kalkulieren.

Robert Jänsch – Think Rochade SC HRO

Antrag F.2) Neuregelung der Sätze für die Turnierorganisation in der Anlage (b)

Alt:

Anlage

(b) Reisekosten und Tagegeld

[...]

Entschädigungen für die Turnierorganisation:

[...]

	<u>Eintagesturnier</u>	<u>Mehrtagesturnier (je Tag)</u>
Turnierleiter	17,00 €	10,00 €
Schiedsrichter	11,00 €	6,00 €
Turnierhelfer	5,00 €	3,00 €

Neu:

Anlage

(b) Reisekosten und Tagegeld

[...]

Entschädigungen für die Turnierorganisation:

[...]

	<u>Eintagesturnier</u>	<u>ab dem zweiten Tag</u>
Turnierleiter	20,00 €	15,00 €
Schiedsrichter	15,00 €	15,00 €
Turnierhelfer	8,00 €	6,00 €

Begründung:

Die Entschädigungen insbesondere für Schiedsrichter liegen bei der SJ durchgehend deutlich niedriger als beim LSV, obwohl zum Teil wesentlich mehr Arbeit anfällt. Gleichzeitig werden die Gelder auf die Teilnehmer umgemünzt und stellen einen wesentlichen Teil der Startgelder da. Der Vorschlag für den Eintageinsatz stellt einen Kompromis zwischen der Wertschätzung der Arbeit und den Teilnahmekosten da. Der Satz für Mehrtagesturniere spiegelt die Änderung im Aufwand wider. Für Schiedsrichter ist die Arbeit an jedem Tag vergleichbar. Der Turnierleiter und oft auch der Turnierhelfer haben Vor- und Nachbereitungsaufgaben, diese fallen für zusätzliche Tage entsprechend weg. Implizit ist die Annahme, dass bei kleinen bis mittleren Turnieren der Turnierleiter auch Aufgaben eines Schiedsrichters übernimmt.

Robert Jansch – Think Rochade SC HRO

Antrag F.3) Neuregelung der Sätze für Leihe von Spielmaterial in der Anlage (c)

Alt:

Anlage

(c) Kosten für die Ausrichtung von Mannschafts- und Einzelmeisterschaften

Kosten, die ein Ausrichter von Mannschafts- oder Einzelmeisterschaften gemäß 7.4 der Finanzordnung ausgezahlt bekommen möchte, sollten folgende Grenze nicht überschreiten:

Pokale (inkl. Gravur):	je Stück	30,00 Euro
Medaillen (inkl. Gravur):	je Stück	3,00 Euro
Ausleihe Spielmaterial:	je Spielsatz (Brett, Figuren)	0,30 Euro je Tag *
Ausleihe Uhren:	je Uhr (auch mechanisch)	0,30 Euro je Tag *

* gilt nur für Turniere, die mindestens zwei Tage andauern

Neu:

Anlage

(c) Kosten für die Ausrichtung von Mannschafts- und Einzelmeisterschaften

Kosten, die ein Ausrichter von Mannschafts- oder Einzelmeisterschaften gemäß 7.4 der Finanzordnung ausgezahlt bekommen möchte, sollten folgende Grenze nicht überschreiten:

Pokale (inkl. Gravur):	je Stück	30,00 Euro
Medaillen (inkl. Gravur):	je Stück	3,00 Euro
Ausleihe Spielsatz:		0,60 Euro je Tag *

* max. 3,00 Euro pro Turnier, Spielmaterial 40%, nur Uhr 60%

Begründung:

Ausleihe ist auch und gerade bei Eintagesturnieren sinnvoll. Die bisherige Regelung kann als Ausschluß verstanden werden, auch wenn dies nicht der Praxis entspricht. Die Anpassung ist inhaltlich gleich mit der Startgeldordnung LSV. Insbesondere werden im Regelfall komplette Spielsätze ausgeliehen.

Robert Jänsch – Think Rochade SC HRO

7. Anträge an die Jugendversammlung zur Änderung der Turnierordnung

Antrag T.1) Anpassung der LSM an die Neuregelung der DSM

Alt:

8.3 Landesschulschachmeisterschaften MV (LSM MV)

8.3.1	WK I	(u21)
Wettkampfklassen:	WK II	(u17)
	WK GS	(nur Schüler von Gesamtschulen, u17)
	WK III	(u15)
	WK IV	(u13)
	WK V	(Klasse 1 bis 4)
	WK M	(nur Mädchen, u21)

- 8.3.2**
- Spielberechtigung:** Spieler von allgemeinbildenden Schulen aus Mecklenburg-Vorpommern.
- Jede Mannschaft besteht aus vier Jugendlichen und optional maximal zwei Ersatzspielern, die die meldende Schule besuchen müssen. Ersatzspieler dürfen nur in einer Mannschaft und nur hinter den gemeldeten Stammspielern zum Einsatz kommen.
- Jede Mannschaft hat nachzuweisen, dass die genannten Schüler bzw. Schülerinnen die angegebene Schule besuchen. Dies ist möglich durch einen aktuellen und gültigen Schülerschein oder durch eine Schulbescheinigung.
- Die Jugendlichen müssen nicht Mitglieder der SJ-MV oder des LSV MV sein.

Neu:

8.3 Landesschulschachmeisterschaften MV (LSM MV)

8.3.1 Wettkampfklassen:	WK I	(u21) wird nur ausgetragen, bei Voranmeldung von mehr als 6 Mannschaften
	WK II	(u18)
	WK H+R	
	WK III	(u15)
	WK IV	(u13)
	WK G	(Klasse 1 bis 4)
	WK M	(nur Mädchen, u21)

8.3.2
Spielberechtigung: Spieler von allgemeinbildenden Schulen aus Mecklenburg-Vorpommern.

Jede Mannschaft der WK III, IV, M, G, H+R besteht aus vier Spielern/Spielerinnen und optional maximal zwei Ersatzspielern/Ersatzspielerinnen, die die meldende Schule besuchen müssen.

In der WK II besteht sie aus 6 Spielern/Spielerinnen und optional maximal zwei Ersatzspielern/Ersatzspielerinnen, die die meldende Schule besuchen müssen.

Die Mannschaften sind nach Spielstärke aufzustellen. Es darf kein Spieler/Spielerin vor einem Spieler/Spielerin aufgestellt werden, der/die eine um mehr als 200 Punkte bessere DWZ besitzt. Spieler/Spielerinnen mit einer DWZ sind generell vor Spielern/Spielerinnen ohne DWZ aufzustellen.

Ersatzspieler/Ersatzspielerinnen dürfen nur in einer Mannschaft und nur hinter den gemeldeten Stammspielern/Stammspielerinnen zum Einsatz kommen.

Jede Mannschaft hat nachzuweisen, dass die genannten Schüler bzw. Schülerinnen die angegebene Schule besuchen. Dies ist möglich durch einen aktuellen und gültigen Schülerschein oder durch eine Schulbescheinigung.

Die Jugendlichen müssen nicht Mitglieder der SJ-MV oder des LSV MV sein.

Jede Mannschaft wählt aus ihren Spielern einen Mannschaftsführer. Der Mannschaftsführer muss immer einer der gerade eingesetzten Spieler sein; bei Mannschaften mit Ersatzspielern ist ggf. ein Ersatzmannschaftsführer zu wählen. Der Mannschaftsführer ist dem Turnierleiter vor Beginn des Turniers zu benennen. Der Mannschaftsführer darf während des Turniers seinen Spielern raten, die Partie aufzugeben oder fortzusetzen, einen Remisvorschlag anzunehmen oder abzulehnen und ein Remisangebot abzugeben.

Mitreisende Betreuer und Elternteile sind Zuschauer. Sie dürfen weder in laufende Partien eingreifen, noch Hinweise geben oder Aufgaben eines Mannschaftsführers wahrnehmen.

Begründung:

Die Änderungen sind angelehnt an die Jugendspielordnung der DSJ Punkt 16.2 und 16.4.

Die Erhöhung der Mannschaftsstärke der WK II auf 6 Spieler wird zwar bei den Schulschachreferenten der Länder sehr skeptisch betrachtet, wurde aber auf der Jugendversammlung der DSJ so beschlossen. Es ist aus meiner Sicht nicht sinnvoll, die Landesmeisterschaften in der WK II weiterhin mit 4 Spielern auszutragen, da dann eventuell für die DSM qualifizierte Mannschaften auf Grund fehlender Spieler nicht teilnehmen können.

Uwe Kollwitz - Schulschachreferent

Alt:

8.3 Landesschulschachmeisterschaften MV (LSM MV)

8.3.1	WK I	(u21)
Wettkampfklassen:	WK II	(u17)
	WK GS	(nur Schüler von Gesamtschulen, u17)
	WK III	(u15)
	WK IV	(u13)
	WK V	(Klasse 1 bis 4)
	WK M	(nur Mädchen, u21)

8.3.2
Spielberechtigung: Spieler von allgemeinbildenden Schulen aus Mecklenburg-Vorpommern.
Jede Mannschaft besteht aus vier Jugendlichen und optional maximal zwei Ersatzspielern, die die meldende Schule besuchen müssen. Ersatzspieler dürfen nur in einer Mannschaft und nur hinter den gemeldeten Stammspielern zum Einsatz kommen.
Jede Mannschaft hat nachzuweisen, dass die genannten Schüler bzw. Schülerinnen die angegebene Schule besuchen. Dies ist möglich durch einen aktuellen und gültigen Schülerschein oder durch eine Schulbescheinigung.
Die Jugendlichen müssen nicht Mitglieder der SJ-MV oder des LSV MV sein.

Neu:

8.3 Landesschulschachmeisterschaften MV (LSM MV)

8.3.1	WK I	(u21)
Wettkampfklassen:	WK II	(u18)
	WK III	(u15)
	WK IV	(u13)
	WK G	(Klasse 1 bis 4)
	WK M	(nur Mädchen, u21)
	WK HR	(Schulen ohne gymnasiale Ausbildung)

Die Ausschreibung kann eine Mindestteilnehmerzahl für die WK I vorsehen.

8.3.2	Spieler von allgemeinbildenden oder berufsbildenden Schulen aus Mecklenburg-Vorpommern, außer Institutionen, die überwiegend der Erwachsenenbildung dienen.
Spielberechtigung:	Jede Mannschaft besteht aus vier Jugendlichen (in der WK II: sechs Jugendlichen) und optional maximal zwei Ersatzspielern, die die meldende Schule besuchen müssen. Ersatzspieler dürfen nur in einer Mannschaft und nur hinter den gemeldeten Stammspielern zum Einsatz kommen. Jede Mannschaft hat nachzuweisen, dass die genannten Schüler bzw. Schülerinnen die angegebene Schule besuchen. Dies ist möglich durch einen aktuellen und gültigen Schülerschein oder durch eine Schulbescheinigung. Die Jugendlichen müssen nicht Mitglieder der SJ-MV oder des LSV MV sein.

Begründung:

Zur Angleichung in 8.3.1:

Angleichung an die Bestimmungen der DSJ bzgl. Der Altersgrenzen und Bezeichnungen. Eine Mindestteilnehmerzahl in der WK I ist durch die höhere Altersgrenze in der WK II sinnvoll.

Zur Angleichung in 8.3.2:

Angleichung an die Bestimmungen der DSJ

Robert Jänsch – Think Rochade SC HRO

8. Wahlvorschläge

Für die Besetzung des **Vorstandes der Schachjugend** werden folgende Kandidaten vorgeschlagen:

Vorsitzender
Michael Ehlers
(SAV Torgelow)



(für zwei Jahre)

Referent für Schulschach
Uwe Kollwitz
(-)



(für zwei Jahre)

Als **Kassenprüfer der Schachjugend** wird folgender Kandidat vorgeschlagen:

1. Kassenprüfer
Frank Kunow
(Eintracht Neubrandenburg)



(für zwei Jahre)

Finanzplan der Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern
Saldierte Einnahmen und Ausgaben 2020

		PLAN 2020	IST 2018	PLAN 2018	IST 2017	PLAN 2017	IST 2016	PLAN 2016	IST 2015	PLAN 2015
0.1	Kassenstand am 01.01. ****	1.500,00 €	2.722,02 €	1.500,00 €	1.002,57 €	1.500,00 €	691,10 €	1.500,00 €	1.468,25 €	1.570,00 €
0.2	Bildung der Rücklage ***	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €
1.	Zuwendungen für das Jahr	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	5.600,00 €	5.600,00 €	5.670,00 €	5.600,00 €	3.505,00 €	3.400,00 €
1.1	vom LSV M-V	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	5.600,00 €	5.600,00 €	5.600,00 €	5.600,00 €	3.400,00 €	3.400,00 €
1.2	Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	70,00 €	0,00 €	105,00 €	0,00 €
2.	Einnahmen + Ausgaben aus Überhang des Vorjahres	0,00 €	-15,00 €	0,00 €	453,00 €	0,00 €	20,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	Landes-Mannschaftsmeisterschaften und Pokalwettbewerbe	0,00 €	184,55 €	0,00 €	-52,01 €	0,00 €	-208,42 €	0,00 €	-68,93 €	0,00 €
3.1	Spielbetrieb	0,00 €	504,55 €	0,00 €	227,99 €	0,00 €	141,58 €		221,07 €	
3.2	Zuschüsse für Teilnehmer an den NDVM, DVM und JBL	0,00 €	-320,00 €	0,00 €	-280,00 €	0,00 €	-350,00 €		-290,00 €	
4.	Landes-Einzelmeisterschaften	0,00 €	328,46 €	0,00 €	339,41 €	0,00 €	673,10 €	0,00 €	-22,45 €	0,00 €
5.	Deutsche Einzelmeisterschaften	-2.800,00 €	-3.081,86 €	-3.000,00 €	-2.262,20 €	-2.100,00 €	-2.269,00 €	-2.100,00 €	-1.339,40 €	-900,00 €
6.	Deutsche Ländermeisterschaft	-1.900,00 €	-2.137,72 €	-1.900,00 €	-1.314,00 €	-1.400,00 €	-1.264,00 €	-1.400,00 €	-831,75 €	-800,00 €
7.	Lehrgänge und Turniere für den Schachnachwuchs	-300,00 €	-194,44 €	-250,00 €	3,00 €	-100,00 €	158,00 €	-100,00 €	211,28 €	-100,00 €
8.	Schulschach	0,00 €	123,52 €	-100,00 €	654,71 €	-100,00 €	-89,84 €	-100,00 €	-6,13 €	-50,00 €
8.1	Landesschulschach-Meisterschaften	100,00 €	244,52 €	100,00 €	376,50 €	100,00 €	8,50 €	70,00 €	-55,09 €	150,00 €
8.2	Schulschach-Cup Mannschaft	0,00 €	118,66 €	0,00 €	92,91 €	0,00 €	-106,80 €	0,00 €	6,24 €	0,00 €
8.3	Schulschach-Cup Einzel	0,00 €	110,34 €	0,00 €	185,30 €	0,00 €	46,96 €	0,00 €	312,72 €	0,00 €
8.4	Schulschachpatent-Lehrgang	0,00 €	0,00 €	-100,00 €	0,00 €	-100,00 €	-38,50 €	-100,00 €	0,00 €	-50,00 €
8.5	Zuschüsse für Teilnehmer an den DSM	-100,00 €	-350,00 €	-100,00 €	0,00 €	-100,00 €	0,00 €	-70,00 €	-270,00 €	-150,00 €
8.6	Ausrichtung NDSM	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9.	Mädchenschach*	-200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-150,00 €	-332,40 €	-200,00 €
10.	Ferienlager der SJ M-V	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-4,15 €	0,00 €
11.	dSJ-Jugendevent	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12.	Ausgaben für die Arbeit des Vorstandes	-1.800,00 €	-2.387,41 €	-2.755,00 €	-1.702,46 €	-1.900,00 €	-1.925,37 €	-1.750,00 €	-1.888,22 €	-1.420,00 €
12.1	Ausgaben für Vorstandssitzungen	-280,00 €	-231,66 €	-380,00 €	-267,00 €	-330,00 €	-463,42 €	-330,00 €	-457,12 €	-150,00 €
12.2	Ausgaben für die Jugendversammlung der SJ M-V	-100,00 €	-192,75 €	-100,00 €	-55,95 €	-200,00 €	-174,60 €	-200,00 €	-123,90 €	-100,00 €
12.3	Reisekosten der Veranstaltungen auf Bundesebene	-800,00 €	-930,85 €	-980,00 €	-725,00 €	-800,00 €	-197,75 €	-550,00 €	-648,30 €	-600,00 €
12.3.1	DSJ-Jugendversammlung	-450,00 €	-538,65 €	-450,00 €	-445,30 €	-450,00 €	-197,75 €	-200,00 €	-524,45 €	-350,00 €
12.3.2	Schulschach-Kongress	-300,00 €	-282,80 €	-380,00 €	-279,70 €	-200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12.3.3	(DSJ-)Seminar für engagierte Jugendliche	0,00 €	0,00 €	-100,00 €	0,00 €	-100,00 €	0,00 €	-100,00 €	-59,85 €	-100,00 €
12.3.4	Vorstandssitzung der Norddt. Schachjugend	-50,00 €	-109,40 €	-50,00 €	0,00 €	-50,00 €	0,00 €	-50,00 €	-45,00 €	-50,00 €
12.3.5	Jugendversammlung der Sportjugend M-V	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-19,00 €	0,00 €
12.4	Aufwandsentschädigungen für Vorstandsmitglieder und Staffelleiter	-360,00 €	-335,00 €	-360,00 €	-360,00 €	-365,00 €	-380,00 €	-365,00 €	-335,00 €	-365,00 €
12.5	Ausgaben für Ehrungen verdienstvoller Funktionäre	-50,00 €	-329,96 €	-250,00 €	-21,76 €	-50,00 €	-23,08 €	-50,00 €	-122,67 €	-50,00 €
12.6	Ausgaben für Ehrungen von Vereinen **	-50,00 €	0,00 €	-50,00 €	-118,40 €	-50,00 €	0,00 €	-50,00 €	0,00 €	-50,00 €
12.7	Ausgaben für Materialbeschaffungen/Öffentlichkeitsarbeit	-100,00 €	-302,79 €	-575,00 €	-124,25 €	-100,00 €	-447,52 €	-200,00 €	-196,23 €	-100,00 €
12.8	Kontoführungsgebühren	-60,00 €	-64,40 €	-60,00 €	-45,10 €	-5,00 €	-5,00 €	-5,00 €	-5,00 €	-5,00 €
12.9	Sonstige Ausgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	15,00 €	0,00 €	-234,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	SUMME	0,00	1.042,12	-1.005,00	1.222,02	0,00	-44,43	0,00	-808,90	0,00

* Wochenendspäß, Nordcup, Leistungsinitiative

** Verein des Jahres, Qualitätssiegel Mädchen- und Frauenschach

*** Gemäß Punkt 3.4 der Finanzordnung des LSV M-V muss die Schachjugend eine Rückstellung in Höhe von 1.500,00 Euro leisten, die im Kassenbestand enthalten sind.